

# BOTAMENT® SF 100

## Säurebau-Fugenmörtel 2K

BOTAMENT® SF 100 ist ein mineralisch- anorganischer Silikattfugenmörtel für Fugenbreiten von 3 bis 15 mm. Das Produkt eignet sich zur Verfugung von stark säurebelasteten Wand- und Bodenbelägen. BOTAMENT® SF 100 wurde speziell für den Einsatz in Bereichen mit besonderen Anforderungen wie beispielsweise in der Lebensmittelindustrie, der Pharmaproduktion oder im Kraftwerksbau entwickelt.

### Eigenschaften

- ❖ Hohe Beständigkeit gegen viele Säuren und saure Chemikalien
- ❖ Hohe Temperaturbeständigkeit
- ❖ Elektrisch ableitfähig
- ❖ Hohe Druck- und Biegezugfestigkeit
- ❖ Gute Flankenhaftung

### Anwendungsbereiche

Verfugung von

- ❖ Steinzeug und Feinsteinzeug
- ❖ Betonwerksteinplatten
- ❖ Bodenklinkerplatten
- ❖ Grobkeramik

### Untergrundvorbereitung

Zwecks Vermeidung von Verfärbungen muss das Fliesenverlegematerial vor der Verfugung abgebunden und durchgetrocknet sein. Die Fugen sind von Verlegematerial, Trennmitteln und Schmutz zu befreien. Bauteile aus Nichteisenmetallen wie Aluminium oder Zink sind für den Einsatz im Säurebau nicht zulässig und grundsätzlich ungeeignet in Verbindung mit mineralisch- anorganischen Fugenmörteln wie BOTAMENT® SF 100.

### Technische Daten

Materialbasis	mineralisch- anorganischer Silikattmörtel
Farbtöne	anthrazit (Nr. 26)
Lieferform	30 kg- Einheit 25 kg Pulverkomponente (A) 5 kg Flüssigkomponente (B)
Lagerung	frostfrei, kühl und trocken mind. 12 Monate im verschlossenen Originalgebinde
Dichte	~ 2,2 kg/ dm <sup>3</sup>
Temperaturbeständigkeit	bis + 120 °C (trockene Hitze)
Anmischverhältnis	18- 20 Gew.- % Flüssigkeit zur Pulverkomponente
Verarbeitungszeit	~ 60 Minuten
begehbar	nach ~ 24 Stunden
mechanisch belastbar	nach ~ 24 Stunden
chemisch belastbar	nach ~ 7 Tagen
Verarbeitungsbedingungen	+ 12 °C bis + 30 °C generell 3 °C über Taupunkttemperatur relative Luftfeuchte ≤ 85 %
<b>Reinigungsmittel</b>	
im frischen Zustand	Wasser
im ausgehärteten Zustand	mechanisch

Alle angegebenen Zeiten beziehen sich auf das Normklima von 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf.

# BOTAMENT® SF 100

## Säurebau-Fugenmörtel 2K

### Verarbeitung

- ❖ Flüssigkomponente in sauberes Gefäß geben
- ❖ Pulverkomponente dosiert einstreuen
- ❖ 3- 5 Minuten mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/ Min.) mischen bis eine homogene Masse entstanden ist
- ❖ Fliesenbelag mit Spezialfugbrett verfugen
- ❖ Oberfläche mit Hydroschwamm nach ca. 10 Minuten vorwaschen und anschließend umgehend endreinigen (klarwaschen)
- ❖ Waschwasser alle 10 m<sup>2</sup> wechseln
- ❖ im Ansteifen befindliches Material nicht noch einmal aufrühren
- ❖ frische Verfugung vor Feuchtigkeit schützen (direktes Auflegen von Folien unzulässig)

Während der Verarbeitung und bis mindestens sieben Tage danach ist eine kontinuierliche Untergrundtemperatur von  $\geq 12\text{ °C}$  sowie eine Raumtemperatur von  $\geq 15\text{ °C}$  erforderlich. Zudem darf der Belag innerhalb dieses Zeitraums weder mit Wasser noch mit anderen Medien dauerhaft belastet werden. Restschleier müssen nach der Erhärtung von BOTAMENT® SF 100 innerhalb von 24 Stunden mit Schrubber oder Reinigungsmaschine beseitigt und der Belag anschließend gründlich mit Wasser abgespült werden. Zu einem späteren Zeitpunkt lassen sich Rückstände nicht mehr entfernen. Falls Ausfug- und Reinigungsmaschinen eingesetzt werden sollen, kontaktieren Sie bitte im Vorfeld unsere Anwendungstechnik.

### Verbrauch

Fliesenformat (cm)	24 x 11,5 (Spaltplatten)
Fugenbreite (mm)	8
Fugentiefe (mm)	10
	<b>2,40 kg/m<sup>2</sup></b>
Fliesenformat (cm)	10 x 10
Fugenbreite (mm)	5
Fugentiefe (mm)	8
	<b>1,72kg/m<sup>2</sup></b>
Fliesenformat (cm)	20 x 20
Fugenbreite (mm)	5
Fugentiefe (mm)	8
	<b>0,87 kg/m<sup>2</sup></b>

Zur Ermittlung weiterer Werte nutzen Sie bitte unseren Fugenverbrauchsrechner unter [www.botament.de](http://www.botament.de).

### Wichtige Hinweise

Vor der ersten Verarbeitung von BOTAMENT® SF 100 ist eine Einweisung durch unsere Anwendungstechnik erforderlich.

BOTAMENT® SF 100 darf nicht in Kontakt mit Flusssäure oder damit verwandten Verbindungen kommen.

*Achtung:* Bei Kontakt mit Augen, Haut und Atemwegen verursacht BOTAMENT® SF 100 Verätzungen. Bei der Verarbeitung ist daher unbedingt geeignete Schutzkleidung zu tragen.

BOTAMENT® SF 100 dürfen weder Wasser noch Zement oder Farbpigmente beigemischt werden, da sonst die Materialeigenschaften zerstört werden.

Das Produkt darf nur im Originalgebinde aufbewahrt und keinesfalls in Aluminium-, Zink- oder andere Leichtmetallgefäße umgefüllt werden.

Besonders belastete Fliesenbeläge sind als Wartungsbereiche zu planen und auszuführen.

Zwecks Abgleich des Anforderungsprofils des jeweiligen Objekts mit den technischen Daten von BOTAMENT® SF 100 bezüglich der mechanischen, thermischen und chemischen Belastungen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Da von Charge zu Charge rohstoffbedingt leichte Farbschwankungen auftreten können, sollte pro Fläche nur Material aus einer Charge verarbeitet werden. Daher empfehlen wir in jedem Fall eine baustellenspezifische Probeverfugung. Die frische Verfugung darf nicht abgeputert oder abgedeckt werden.

In offenporigen bzw. rauen Fliesen und Platten können sich Rückstände des Fugenmörtels festsetzen.

Alkalische Reiniger/ Chemikalien können das Fugenmaterial schädigen.

Bei Fragen zur Reinigung kontaktieren Sie bitte unsere Anwendungstechnik.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter [www.botament.com](http://www.botament.com) zur Verfügung.

**Anmerkung:** Die hier gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Ausgabe D-1209. Weitere technische Details entnehmen Sie bitte unseren technischen Merkblättern unter [www.botament.com](http://www.botament.com).  
BOTAMENT® Systembaustoffe GmbH & Co. KG • Am Kruppwald 1 • D-46238 Bottrop